



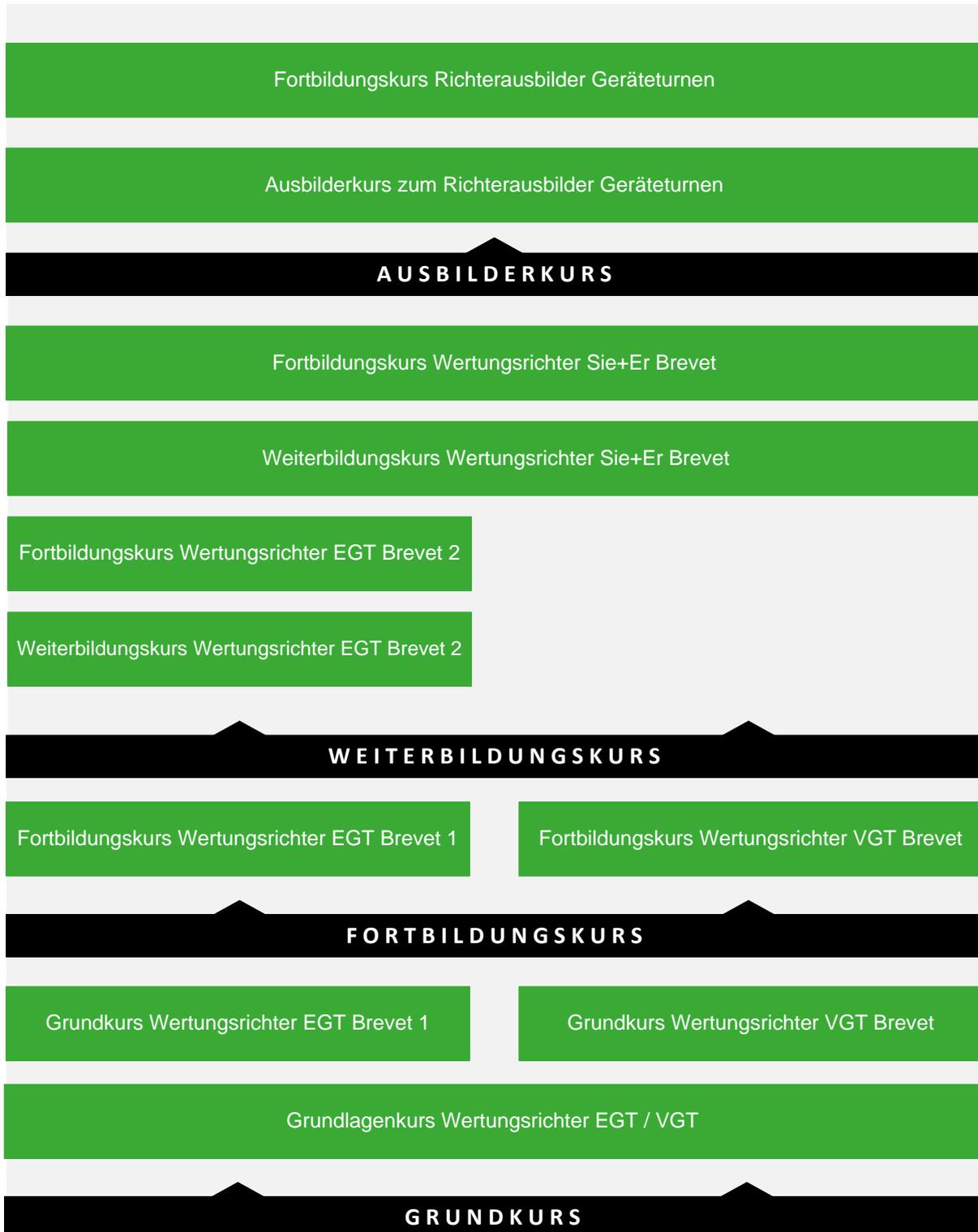
# **Leitfaden Kaderbildung Richterwesen Geräteturnen**

**Version 2.0, 01.02.2018**

# Inhaltsverzeichnis

1	Ausbildungsstruktur Kaderbildung Richterwesen Geräteturnen .....	3
2	Allgemeine Bestimmungen .....	4
3	Fortbildungspflicht .....	5
3.1	Stufe Grundkurs und Stufe Weiterbildungskurs .....	5
3.2	Stufe Ausbilderkurs .....	5
4	Ausbildungsweg Richter.....	6
4.1	Stufe Grundkurs .....	6
4.1.1	Grundlagenkurs Wertungsrichter EGT / VGT.....	6
4.1.2	Grundkurs Wertungsrichter EGT Brevet 1 .....	7
4.1.3	Grundkurs Wertungsrichter VGT Brevet .....	8
4.2	Stufe Fortbildungskurs (Grundkurse) .....	10
4.2.1	Fortbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 1.....	10
4.2.2	Fortbildungskurs Wertungsrichter VGT Brevet.....	10
4.3	Stufe Weiterbildungskurs.....	11
4.3.1	Weiterbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 2.....	11
4.3.2	Weiterbildungskurs Wertungsrichter Sie+Er Brevet .....	13
4.4	Stufe Fortbildungskurs (Weiterbildungskurse) .....	14
4.4.1	Fortbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 2.....	14
4.4.2	Fortbildungskurs Wertungsrichter Sie+Er Brevet .....	14
4.5	Stufe Ausbilderkurs .....	15
4.5.1	Ausbilderkurs .....	15

# 1 Ausbildungsstruktur Kaderbildung Richterwesen Geräteturnen



## 2 Allgemeine Bestimmungen

### Zielpublikum

Motivierte Personen, die in der Sportart Geräteturnen die Richtertätigkeit erlernen und ausüben möchten.

### Zulassung / Anforderung

Für die Teilnahme an den Kursangeboten im Richterwesen, Ressort Geräteturnen wird folgendes vorausgesetzt:

- Im Grundkursjahr muss das 16. Altersjahr vollendet werden
- Bereitschaft zur Richtertätigkeit (mindestens 2 Einsätze pro Jahr)
- J+S Leiterkurs Geräteturnen von Vorteil
- Wettkampferfahrung von Vorteil

### Ausschluss

- Von einem Angebot der Richter Kaderbildung **kann** ausgeschlossen werden, wer
  - o aufgrund seiner Fähigkeiten nicht in der Lage ist, dem Kurs zu folgen.
  - o durch sein Verhalten den Ablauf des Kurses erheblich stört.
- Von einem Angebot der Richter Kaderbildung **muss** ausgeschlossen werden, wer
  - o den finanziellen Verpflichtungen gegenüber des Schweizerischen Turnverbandes nicht nachgekommen ist.
  - o gegen die Prinzipien der Ethik ([Ethik-Charta von Swiss Olympic](#)) verstossen hat.
  - o gegen strafbares Verhalten, gemäss Reglement Sanktionen und Bussen des STVs, verstossen hat.
- Nicht zu Kursen der Fort- und Weiterbildung zugelassen werden Personen, bei denen Gründe für den Entzug einer Richtererkennung bestehen, oder die sich in ihrer bisherigen Tätigkeit im Richterwesen wiederholt nicht an die anerkannten Prinzipien der Ethik (Ethik-Charta von Swiss Olympic) gehalten haben.
- Im Übrigen gilt das Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbandes.

Entscheiden über einen Ausschluss werden auf Antrag der entsprechenden Region durch die zuständige Fachgruppe endgültig entschieden. Die betroffene Person wird schriftlich über den Entscheid informiert.

### Kurskosten / Abmeldung / Unter- und Abbruch des Kurses

Der Teilnehmer verpflichtet sich durch die Kursanmeldung zur Teilnahme an der Ausbildung. **Bei Abmeldungen** gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für STV-Kurse. Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden dem Teilnehmer die vollen Kurskosten verrechnet (CHF 100.00 pro Tag).

Die **Ausbildung** kann bei ausserordentlichen, privaten oder beruflichen Gründen **unterbrochen** werden. Dies ist dem Kursleiter vor dem nächsten Kursmodul schriftlich mitzuteilen.

Falls die **Ausbildung abgebrochen** wird, werden dem Kursteilnehmer die absolvierten Kursmodule in Rechnung (CHF 100.00 pro Tag) gestellt.

### Kurskosten für Teilnehmer

- Für alle aktiven Mitglieder (Kategorien 1 – 9) des Schweizerischen Turnverbandes, welche zum Zeitpunkt des Kurses aktive Mitglieder sind, werden die Kosten von CHF 100.00 pro Tag / pro Teilnehmer vom STV übernommen.
- Alle passiven Mitglieder (Kategorien 10 – 11) und **Nicht-Mitglieder** des Schweizerischen Turnverbandes, welche zum Zeitpunkt des Kurses passive Mitglieder oder Nicht-Mitglieder sind, übernehmen die Kosten der Ausbildung selbst. (CHF 100.00 pro Tag / pro Teilnehmer)

# 3 Fortbildungspflicht

## 3.1 Stufe Grundkurs und Stufe Weiterbildungskurs

Gültige Wertungsrichter Geräteturnen Stufe Grundkurs und Stufe Weiterbildungskurs müssen **alle 2 Jahre** einen Fortbildungskurs besuchen.

Besucht ein Wertungsrichter den Fortbildungskurs in der gesetzten Frist nicht, fällt die Anerkennung in den Status *weggefallen*. In diesem Status ist der Wertungsrichter für keine Einsätze berechtigt. Im folgenden Kalenderjahr (Jahr 3) wird seine Anerkennung reaktiviert, wenn der Wertungsrichter einen Fortbildungskurs besucht.

Wer auch dieses Jahr verstreichen lässt, fällt zu Beginn des nächsten Kalenderjahres in den Status *weggefallen archiviert*.

Die Anerkennung kann im 4. Jahr **ohne obligatorischen FK des jeweiligen Brevets** wie folgt wieder erlangt werden:

EGT Brevet 1: Nochmaliger Besuch der Module 1 Praxis und 2 Theorie- und Praxisprüfung des Grundkurses

VGT Brevet: Nochmaliger Besuch der Module 3 Praxis bis Modul 5 Theorie- und Praxisprüfung des Grundkurses

EGT Brevet 2: Nochmaliger Besuch der Module 3 Praxis bis Modul 5 Theorie- und Praxisprüfung des Weiterbildungskurses

Sie+Er Brevet: Nochmaliger Besuch der Module 1 Praxis und 2 Praxisprüfung des Weiterbildungskurses

Ab dem 5. Kalenderjahr muss der Wertungsrichter den ganzen Grund- bzw. Weiterbildungskurs besuchen und erneut die Prüfung ablegen, um wieder den Status *gültig* zu erlangen.



Abb. 1 Übersicht Fortbildungspflicht inkl. Beispiel

## 3.2 Stufe Ausbilderkurs

Aktive Ausbilder Geräteturnen müssen alle zwei Jahre den Zentralkurs Geräteturnen besuchen. Besucht ein Ausbilder den Zentralkurs in der gesetzten Frist nicht, verfällt die Anerkennung. Zur erneuten Erreichung der Anerkennung als Ausbilder muss der ganze Ausbilderkurs (Modul 1 bis 3) noch einmal absolviert werden.

### Wiedereinstieg

Die Fachgruppenchefs EGT und VGT, mit Einbezug des Ressorts Geräteturnen, können eine Wiedereinerkennung des Ausbilderstatus gewähren.

# 4 Ausbildungsweg Richter

## 4.1 Stufe Grundkurs

### 4.1.1 Grundlagenkurs Wertungsrichter EGT / VGT

Dauer: 2 ½ Tage, aufgeteilt

Organisation: Wird in den Regionen durchgeführt (Verantwortung ROV)

Aufbau: 2 Tage Modul 1 – Theorie (Elementkenntnisse, Richterverhalten)  
½ Tage Modul 2 – Theorieprüfung Elementkenntnisse

Die Module werden durch Übungsphasen unterbrochen.

Lehrmittel: Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen

**Dispensation:** Die Teilnahme am Grundlagenkurs Wertungsrichter EGT /VGT (**Modul 1**) ist für Absolventen der folgenden Ausbildung **freiwillig**:

- J+S Grundausbildung Leiterkurs Geräteturnen

Die Theorieprüfung Elementkenntnisse (Modul 2) muss jedoch absolviert werden.

#### Modul 1 – Theorie

Dauer: 2 Tage

Lerninhalte: Vorbereiten auf die Tätigkeit im Richterwesen  
Schulung der Weisungen und Wertungsbestimmungen.  
Schulung der technisch korrekten Ausführung von Elementen der Jugendkategorie K1 – K4 an den Geräten:  
Boden, Schaukelringe, Sprung, Barren, Reck tief/hoch

#### Modul 2 – Theorieprüfung Elementkenntnisse

Dauer: ½ Tag

Prüfungsinhalt: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht und die Elementkenntnisprüfung K1 – K4 erfolgreich bestanden wurde. Der erfolgreich bestandene Kurs berechtigt zum Eintritt in die Ausbildungen Wertungsrichter EGT Brevet 1 oder VGT Brevet.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Der Teilnehmer kann zur Vorbereitung der Nachprüfung am Grundlagenkurs EGT / VGT teilnehmen, wird die Nachprüfung nicht bestanden, muss der Grundlagenkurs EGT / VGT noch einmal komplett absolviert werden.

## 4.1.2 Grundkurs Wertungsrichter EGT Brevet 1

Dauer: 3 Tage, aufgeteilt in Theorie und Praxis

Organisation: Wird in den Regionen durchgeführt (Verantwortung ROV)

Aufbau: 2 Tage Modul 1 Praxis (praktisches Werten an allen Geräten)  
1 Tag Modul 2 Theorie- und Praxisprüfung

Die Module werden durch Übungsphasen unterbrochen.

Lehrmittel: Für alle Module: Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen

### Modul 1 – Praxis

Dauer: 2 Tage

Lerninhalte: Vorbereiten auf die Tätigkeit im Richterwesen EGT  
Schulung der Weisungen und Wertungsbestimmungen.  
Schulung der technisch korrekten Ausführung von Elementen der Jugendkategorie K1 – K4 an den Geräten: Boden, Schaukelringe, Sprung, Barren, Reck tief/hoch

### Modul 2 – Theorie- und Praxisprüfung

Dauer: 1 Tag

Prüfungsinhalt: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht und die theoretische und praktische Prüfung bestanden wurde.

Zulassung: Der Teilnehmer ist nach erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses Wertungsrichter EGT Brevet 1 und an Einzelgeräteturnwettkämpfen als Wertungsrichter in den Kategorien K1 - K4 zugelassen.

Anerkennung: Der Teilnehmer erhält die Anerkennung Wertungsrichter Geräteturnen EGT Brevet 1. Er erhält den Eintrag „Wertungsrichter EGT Brevet 1“ in seinem STV-Bildungspass.  
Der Wertungsrichter hat zu dem Anrecht auf ein Wertungsrichter Polo und weitere Materialien, die er für seine Tätigkeit benötigt.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Der Teilnehmer kann zur Vorbereitung der Nachprüfung am Grundkurs EGT Brevet 1 teilnehmen, wird die Nachprüfung nicht bestanden muss der Grundkurs EGT Brevet 1 noch einmal komplett absolviert werden.

Verpflichtung: Der Teilnehmer verpflichtet sich nach bestandener Prüfung für mindestens zwei Richtereinsätze pro Jahr. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

Fortbildung: Wertungsrichter Geräteturnen EGT Brevet 1 unterstehen der Fortbildungspflicht der Stufe Grundkurs gemäss Seite 3 dieses Dokumentes.

### Quereinsteigerkurs EGT Brevet 1

#### - für gültige Wertungsrichter VGT Brevet

Gültige Wertungsrichter VGT Brevet können die EGT Brevet 1 Ausbildung ab dem Modul 1 des Grundkurses Wertungsrichter EGT Brevet 1 besuchen und müssen, den Grundlagenkurs EGT / VGT nicht mehr besuchen.

### 4.1.3 Grundkurs Wertungsrichter VGT Brevet

Dauer: 8 Tage, aufgeteilt in Theorie und Praxis

Organisation: Wird in den Regionen (Verantwortung ROV) und zentral durch die Fachgruppe Vereinsgeräteturnen des STVs durchgeführt

Aufbau:	2 Tage	Modul 1	Grundlagen VGT (Theorie)
	2 Stunden	Modul 2	Grundlagen Elementkenntnisprüfung K5 – K7
	1 ½ Tage	Modul 3	Praxis (praktisches Werten an allen Geräten)
	3 Tage	Modul 4	Bewertungstraining in den Regionen
	1 Tag	Modul 5	Praxisprüfung

Die Module werden durch Übungsphasen unterbrochen.

Lehrmittel: Für alle 5 Module:  
Weisungen VGT, Handbuch, SSB-Technik Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen

#### Modul 1 – Grundlagen VGT (Theorie)

Dauer: 2 Tage

Organisation: Wird zentral durch die Fachgruppe Vereinsgeräteturnen des STVs durchgeführt

Lerninhalte: EGT Elementkenntnisse Schwierigkeitswert 5-7 und Schulstufenbarren  
Technik Schulung an den Geräten Boden, Schaukelringe, Sprung, Barren, Reck tief/hoch, Schulstufenbarren und weitere Geräte

#### Modul 2 – Grundlagen Elementkenntnisprüfung K5 – K7

Dauer: 2 Stunden

Organisation: Die Prüfung wird in den Regionen durchgeführt

Prüfungsinhalt: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat die Module 1 und 2 abgeschlossen, wenn diese vollständig besucht und die theoretische Prüfung bestanden wurde. Das Erfüllen des Moduls 2 berechtigt zum Eintritt ins Modul 3.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Die Teilnehmer können zur Vorbereitung der Nachprüfung am Modul 1 Grundlagen VGT teilnehmen. Wird die Nachprüfung nicht bestanden, muss der Grundkurs VGT Brevet noch einmal komplett absolviert werden.

#### Modul 3 – Praxis

Dauer: 1 ½ Tage

Organisation: Wird zentral durch die Fachgruppe Vereinsgeräteturnen des STVs durchgeführt

Lerninhalte: Vorbereiten auf die Tätigkeit im Richterwesen VGT  
Weisungen Vereinsgeräteturnen Wertungsbestimmungen, allgemeine und gerätespezifische Abzüge Hilfsblatt, Checkliste  
Interpretationshilfe Musikausbildung  
Werten von Vorführungen an allen Geräten (ab DVD)

## **Modul 4 – Bewertungstraining in den Regionen**

Dauer: 3 Tage

Organisation: Wird in den Regionen durchgeführt

Lerninhalte: Nebst dem praktischen Bewerten im Kurs müssen mindestens 3 individuelle Bewertungstrainings (Schattenwerten) absolviert werden. Diese Bewertungstrainings müssen zwischen den Terminen der Module 3 und 5 stattfinden. Die Teilnehmer werden an den regionalen Anlässen durch den Wertungsrichterchef betreut.  
Kontrolliert wird dies über einen Eintrag im STV Bildungspass, welcher vom WL des besuchten Wettkampfes oder der Person aus dem Regionenkader eingetragen werden muss.

Qualifikation: Es müssen mindestens 3 Bewertungstrainings absolviert werden, ansonsten wird der Teilnehmer nicht zur Prüfung zugelassen.

## **Modul 5 – Praxisprüfung**

Dauer: 1 Tag

Organisation: Wird zentral durch die Fachgruppe Vereinsgeräteturnen des STVs durchgeführt

Prüfungsinhalt: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht und die theoretische und praktische Prüfung bestanden wurde.

Zulassung: Der Teilnehmer ist nach erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses Wertungsrichter VGT Brevet und an Vereinswettkämpfen als Wertungsrichter zugelassen. Ein Einsatz an Schweizermeisterschaften ist möglich.

Anerkennung: Der Teilnehmer erhält die Anerkennung Wertungsrichter Geräteturnen VGT Brevet. Er erhält den Eintrag „Wertungsrichter VGT Brevet“ in seinem STV-Bildungspass. Der Wertungsrichter hat zu dem Anrecht auf ein Wertungsrichter Polo und weitere Materialien, die er für seine Tätigkeit benötigt.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Die Teilnehmer können zur Vorbereitung der Nachprüfung am Grundkurs VGT Brevet teilnehmen. Wird die Nachprüfung nicht bestanden, muss der Grundkurs VGT Brevet noch einmal komplett absolviert werden.

Verpflichtung: Der Teilnehmer verpflichtet sich nach bestandener Prüfung für mindestens zwei Richtereinsätze pro Jahr. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

Fortbildung: Wertungsrichter Geräteturnen VGT Brevet unterstehen der Fortbildungspflicht der Stufe Grundkurs gemäss Seite 3 dieses Dokumentes.

### **Quereinsteigerkurs VGT Brevet**

#### **- für gültige Wertungsrichter EGT Brevet 1**

Gültige Wertungsrichter EGT Brevet 1 können die VGT Brevet Ausbildung ab dem Modul 1 des Grundkurses Wertungsrichter VGT Brevet besuchen und müssen den Grundlagenkurs EGT / VGT nicht mehr besuchen.

#### **- für gültige Wertungsrichter EGT Brevet 2**

Gültige Wertungsrichter EGT Brevet 2 können die Brevet VGT Ausbildung ab dem Modul 3 des Grundkurses Wertungsrichter VGT Brevet besuchen und müssen zusätzlich nur noch den Kursteil Elementkenntnis SSB/TR/RR und deren Elementkenntnisprüfung absolvieren.

## **4.2 Stufe Fortbildungskurs (Grundkurse)**

### **4.2.1 Fortbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 1**

Dauer:	1 Tag
Organisation:	Wird in den Regionen durchgeführt
Aufbau:	Theorie- und Praxisteil
Lerninhalte:	Vertiefung der Grundausbildung, Neuerungen, Erfahrungsaustausch
Lehrmittel:	Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen
Qualifikation:	Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht wurde.
Verpflichtung:	Der Teilnehmer verpflichtet sich weiterhin für mindestens zwei Richtereinsätze pro Jahr. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

### **4.2.2 Fortbildungskurs Wertungsrichter VGT Brevet**

Dauer:	1 Tag
Organisation:	Wird in den Regionen durchgeführt
Aufbau:	Theorie- und Praxisteil
Lerninhalte:	Vertiefung der Grundausbildung, Neuerungen, Erfahrungsaustausch
Lehrmittel:	Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen
Qualifikation:	Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht wurde.
Verpflichtung:	Der Teilnehmer verpflichtet sich weiterhin für mindestens zwei Richtereinsätze pro Jahr. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

## 4.3 Stufe Weiterbildungskurs

### 4.3.1 Weiterbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 2

#### Voraussetzungen

- Grundkurs EGT Brevet 1 absolviert und Prüfung bestanden
- Regelmässiges Nachkommen der Fortbildungspflicht
- Aktive Tätigkeit als Wertungsrichter EGT Brevet 1 mit mindestens 6 Einsätzen verteilt auf mindestens 2 Jahre.
- Im Weiterbildungsjahr muss das 18. Altersjahr vollendet werden

Dauer: 7 Tage, aufgeteilt in Theorie und Praxis

Organisation: Wird in den Regionen (Verantwortung ROV) und zentral durch die Fachgruppe Einzelgeräteturnen des STVs durchgeführt

Aufbau:	1 ½ Tage	Modul 1	Grundlagen EGT (Theorie)
	2 Stunden	Modul 2	Prüfung Grundlagen EGT
	1 Tag	Modul 3	Praxis (praktisches Werten an allen Geräten)
	3 Tage	Modul 4	Bewerungstraining in den Regionen
	½ Tag	Modul 5	Praxisprüfung

Die Module werden durch Übungsphasen unterbrochen.

Lehrmittel: Für alle 5 Module:  
Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen

#### Modul 1 – Grundlagen EGT (Theorie)

Dauer: 1 ½ Tage

Organisation: Wird zentral durch die Fachgruppe Einzelgeräteturnen des STVs durchgeführt

Lerninhalte: EGT Elementkenntnisse Schwierigkeitswert 5-7  
Technik Schulung an den Geräten: Boden, Schaukelringe, Sprung, Barren, Reck tief/hoch

#### Modul 2 – Prüfung Grundlagen EGT

Dauer: 2 Stunden

Organisation: Die Prüfung wird in den Regionen durchgeführt

Prüfungsinhalt: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat die Module 1 und 2 abgeschlossen, wenn diese vollständig besucht und die theoretische Prüfung bestanden wurde. Das Erfüllen des Moduls 2 berechtigt zum Eintritt ins Modul 3.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Die Teilnehmer können zur Vorbereitung der Nachprüfung am Modul 1 Grundlagen EGT (Theorie) teilnehmen. Wird die Nachprüfung nicht bestanden, muss der Grundkurs noch einmal komplett absolviert werden.

### **Modul 3 – Praxis**

Dauer: 1 Tag

Organisation: Wird zentral durch die Fachgruppe Einzelgeräteturnen des STVs durchgeführt

Lerninhalte: Schulung der Weisungen und Wertungsbestimmungen  
Schulung der technisch korrekten Ausführung von Elementen mit Schwierigkeitswert 5-7 an den Geräten: Boden, Schaukelringe, Sprung, Barren, Reck tief/hoch

Wettkampfprogramm Aktivkategorien, inkl. Werten von Übungen an allen Geräten

### **Modul 4 – Bewertungstraining in den Regionen**

Dauer: 3 Tage

Organisation: Wird in den Regionen durchgeführt

Lerninhalte: Nebst dem praktischen Bewerten im Kurs müssen mindestens 3 individuelle Bewertungstrainings (Schattenwerten) absolviert werden. Diese Bewertungstrainings müssen zwischen dem Modul 3 und 5 stattfinden. Die Teilnehmer werden an den regionalen Anlässen durch den Wertungsrichterchef betreut. Kontrolliert wird dies über einen Eintrag im STV Bildungspass, welcher vom WL des besuchten Wettkampfes oder der Person aus dem Regionenkader eingetragen werden muss.

Qualifikation: Es müssen mindestens 3 Bewertungstrainings absolviert werden, ansonsten wird der Teilnehmer nicht zur Prüfung zugelassen.

### **Modul 5 – Praxisprüfung**

Dauer: ½ Tag

Organisation: wird zentral durch die Fachgruppe Einzelgeräteturnen des STVs durchgeführt

Prüfungsinhalte: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht und die theoretische und praktische Prüfung bestanden wurde.

Zulassung: Der Teilnehmer ist nach erfolgreicher Absolvierung des Weiterbildungskurses Wertungsrichter EGT Brevet 2 und an Einzelgerätewettkämpfen als Wertungsrichter in den Kategorien K1 – K7 zugelassen. Ein Einsatz an Schweizer Meisterschaften ist möglich.

Anerkennung: Der Teilnehmer erhält die Anerkennung Wertungsrichter Geräteturnen EGT Brevet 2. Er erhält den Eintrag „Wertungsrichter EGT Brevet 2“ in seinem STV-Bildungspass.  
Der Wertungsrichter hat zu dem Anrecht auf ein Wertungsrichter Polo und weitere Materialien, die er für seine Tätigkeit benötigt.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Die Teilnehmer können zur Vorbereitung der Nachprüfung am Weiterbildungskurs EGT Brevet 2 teilnehmen. Wird die Nachprüfung nicht bestanden, muss der Weiterbildungskurs EGT Brevet 2 noch einmal komplett absolviert werden.

Verpflichtung: Der Teilnehmer verpflichtet sich nach bestandener Prüfung für mindestens zwei Richtereinsätze pro Jahr. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

Fortbildung: Wertungsrichter Geräteturnen EGT Brevet 2 unterstehen der Fortbildungspflicht der Stufe Weiterbildungskurs gemäss Seite 3 dieses Dokumentes.

## 4.3.2 Weiterbildungskurs Wertungsrichter Sie+Er Brevet

### Voraussetzungen

- Weiterbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 2 absolviert und Prüfung bestanden
- Aktive Tätigkeit als Wertungsrichter EGT Brevet 2 mit mindestens 6 Einsätzen oder
- Weiterbildungskurs Wertungsrichter VGT Brevet absolviert und Prüfung bestanden
- Aktive Tätigkeit als Wertungsrichter VGT Brevet mit mindestens 6 Einsätzen

Dauer: 1 ½ Tage, aufgeteilt in Theorie und Praxis

Organisation: Wird zentral durch die Fachgruppe Sie+Er des STVs durchgeführt

Aufbau: 1 Tag Modul 1 Theorie / Praxis  
1 Tag Modul 2 Praxisprüfung

Die Module werden durch Übungsphasen unterbrochen.

Lehrmittel: Für beide Module:  
Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen

### Modul 1 – Theorie / Praxis

Dauer: 1 Tag

Lerninhalte: Schulung Partnerturnen  
Elemente direkt, indirekt, synchron am Boden  
Choreographie / Musik, Übungszusammenstellung  
Bewertung Synchronturnen an den Schaukelringen

### Modul 2 – Praxisprüfung

Dauer: 1 Tag

Prüfungsinhalte: Wird vom STV vorgegeben

Qualifikation: Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht und die praktische Prüfung bestanden wurde.

Zulassung: Der Teilnehmer ist nach erfolgreicher Absolvierung des Weiterbildungskurses Wertungsrichter Sie+Er Brevet an Sie+Er Wettkämpfen an den Disziplinen Boden und Schaukelringe zugelassen. Ein Einsatz an Schweizermeisterschaften ist möglich.

Anerkennung: Der Teilnehmer erhält die Anerkennung Wertungsrichter Geräteturnen Sie+Er Brevet. Er erhält den Eintrag „Wertungsrichter Sie+Er Brevet“ in seinem STV-Bildungspass.  
Der Wertungsrichter hat zu dem Anrecht auf ein Wertungsrichter Polo und weitere Materialien, die er für seine Tätigkeit benötigt.

Nachprüfung: Die nichtbestandene Prüfung kann einmalig im Folgejahr nachgeholt werden. Der Kursleiter wird die entsprechenden Personen nach der Prüfungskorrektur informieren. Die Teilnehmer können zur Vorbereitung der Nachprüfung am Weiterbildungskurs Sie+Er Brevet teilnehmen. Wird die Nachprüfung nicht bestanden, muss der Weiterbildungskurs Sie+Er Brevet noch einmal komplett absolviert werden.

Verpflichtung: Der Teilnehmer verpflichtet sich nach bestandener Prüfung für die Sie+Er Wettkämpfe zu Verfügung zu stehen. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

Fortbildung: Wertungsrichter Geräteturnen Sie+Er Brevet unterstehen der Fortbildungspflicht der Stufe Weiterbildungskurs gemäss Seite 3 dieses Dokumentes.

## **4.4 Stufe Fortbildungskurs (Weiterbildungskurse)**

### **4.4.1 Fortbildungskurs Wertungsrichter EGT Brevet 2**

Dauer:	1 Tag
Organisation:	Wird in den Regionen durchgeführt
Aufbau:	Theorie- und Praxisteil
Lerninhalte:	Vertiefung der Grundausbildung, Neuerungen, Erfahrungsaustausch
Lehrmittel:	Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen
Qualifikation:	Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht wurde.
Verpflichtung:	Der Teilnehmer verpflichtet sich weiterhin für mindestens zwei Richtereinsätze pro Jahr. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

### **4.4.2 Fortbildungskurs Wertungsrichter Sie+Er Brevet**

Dauer:	1 Tag
Organisation:	Wird in den Regionen durchgeführt
Aufbau:	Theorie- und Praxisteil
Lerninhalte:	Vertiefung der Grundausbildung, Neuerungen, Erfahrungsaustausch
Lehrmittel:	Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen
Qualifikation:	Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht wurde.
Verpflichtung:	Der Teilnehmer verpflichtet sich weiterhin für die Sie+Er Wettkämpfe zu Verfügung zu stehen. Diese werden im STV-Bildungspass eingetragen.

## 4.5 Stufe Ausbilderkurs

### 4.5.1 Ausbilderkurs

#### Voraussetzungen

- Mindestens seit 2 Jahren als aktiver Wertungsrichter EGT Brevet 1, EGT Brevet 2 oder VGT Brevet im Einsatz
- Aktive Wertungsrichter EGT Brevet 1, EGT Brevet 2 oder VGT, welche durch erhöhtes Engagement auffallen, gute Menschenkenntnisse aufweisen, über didaktisches und organisatorisches Talent verfügen
- Freude am Vermitteln von Lernstoff aufzeigen
- Regelmässiges Nachkommen der Fortbildungspflicht

#### Zulassungsverfahren

- Die Kandidaten für das Ausbildungskader der Regionen im Bereich EGT Brevet 1 werden durch die ROV's nominiert und bei Bedarf anschliessend ausgebildet.
- Die Kandidaten für die Ausbildung im Bereich EGT Brevet 2 werden durch die Fachgruppe EGT nominiert oder von den Regionen der Fachgruppe EGT vorgeschlagen und bei Bedarf anschliessend ausgebildet.
- Die Kandidaten für die Ausbildung im Bereich VGT Brevet werden durch die Fachgruppe VGT nominiert oder von den Regionen der Fachgruppe VGT vorgeschlagen und bei Bedarf anschliessend ausgebildet.

Dauer: 2 Tage, aufgeteilt

Organisation: Geschäftsstelle STV und Fachgruppe EGT

Aufbau: ½ Tag Modul 1 - Wissensvermittlung  
½ Tag Modul 2 - Organisation und Administration  
1 Tag Modul 3 - sportartspezifische Ausbildung

Lehrmittel: Weisungen Geräteturnen, Turnsprache, Wettkampfprogramm, sportartspezifische Lehrunterlagen

#### Modul 1 – Wissensvermittlung

Dauer: ½ Tag, STV-Geschäftsstelle

Lerninhalte: Vereinsmanagementmodul, methodisch, didaktisch

Dispensation: Folgende Ausbildungen sind anrechenbar und befreien den Teilnehmer von der Anwesenheit an diesem Kursmodul:  
J+S-, Kindersport-, Muki- und esa-Experten sowie Absolventen eines PH-Studiums

#### Modul 2 – Organisation / Administration

Dauer: ½ Tag, STV-Geschäftsstelle

Lerninhalte: Erklärung der Verbandsstrukturen  
Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle  
Administrative Aufgaben richtig erledigen

Dispensation: Nicht möglich, Pflichtmodul für alle

### **Modul 3 – Sportartspezifische Ausbildung**

Dauer:	1 Tag, in der Region für Ausbilder Grundkurse EGT Brevet 1 1 Tag, zentral für Ausbilder Grundkurs VGT und Weiterbildung EGT Brevet 2
Lerninhalte:	Einführung und Vertiefung der Aufgaben eines Ausbilders Assistent in einem Grundkurs EGT Brevet 1 (Module 1 und 3) mit Teilverantwortung oder Assistent in einem Weiterbildungskurs EGT Brevet 2 (Module 1 und 3) mit Teilverantwortung oder Assistent in einem Ausbildungskurs VGT Brevet (Module 3 und 5) mit Teilverantwortung
Qualifikation:	Der Teilnehmer hat den Kurs abgeschlossen, wenn dieser vollständig besucht wurde.
Anerkennung:	Der Teilnehmer erhält die Anerkennung als STV-Richterausbilder Geräteturnen EGT1, EGT2 oder VGT und ist Mitglied des Ausbildungskaders Geräteturnen.
Verpflichtung:	Der Wertungsrichter verpflichtet sich nach der Absolvierung des Ausbilderkurses, als Ausbilder in den Regionen und/oder beim STV mitzuarbeiten.
Fortbildung:	Ausbilder Geräteturnen unterstehen der Fortbildungspflicht der Stufe Ausbilder gemäss Seite 3 dieses Dokumentes.